



Projektabschnitt AeBas

## Erneuerung der Achse Basel–Riehen Grenze

# Gleis-/Werkleitungs- und Strassenbau

In Teilabschnitten von Bäumlhofstrasse bis Bettingerstrasse

Januar 2018 bis Ende 2018

### Bauvorhaben

#### • Gleisbauarbeiten

Gleis Fahrtrichtung Riehen zwischen Tramhaltestelle Burgstrasse und Bettingerstrasse. In diesem Bereich verkehrt das Tram abschnittsweise nur im Einspurbetrieb.

- Ausbau der alten Gleisanlagen
- Fahrleitungsbau und Erneuerung des Gleistrasses.

#### • Werkleitungsbau

Aeussere Baselstrasse

- Die Werkleitungen IWB werden gestaffelt erneuert
- Kanalisationsbau Gstatenrainweg bis Burgstrasse
- Kanalisationsbau Pfaffenloh bis Bettingerstrasse.

#### - Strassenbau

- Nebenfahrbahn zwischen Burgstrasse und Bettingerstrasse in Teilabschnitten
- Aeussere Baselstrasse zwischen Bäumlhofstrasse und Bettingerstrasse in Teilabschnitten.

#### Bauherrschaft

Tiefbauamt Basel-Stadt  
BVB Basler Verkehrs-Betriebe  
Gemeinde Riehen  
IWB Industrielle Werke Basel  
Swisscom  
erdwärmeriehen

#### Bauleitung

Gruner AG, Tobias Zänglein  
Rapp Infra AG, Thomas Grässlin

#### Kontakt

Telefon 0800 00 4125 / mail@aebas-loebas.info

Sämtliche Termine: Stand Januar 2018. Bei Bauarbeiten kann es wegen verschiedenen Einflüssen immer zu Verschiebungen kommen. Bitte beachten Sie die Anweisungen vor Ort.



**Fussgängerinnen und Fussgänger** können die Baustelle passieren. Jedoch kann die Verschmälerung zu stellenweiser Behinderung führen.

Für **Velofahrende** ist die Nebenfahrbahn mehrheitlich befahrbar. Je nach Bau-fortschritt besteht eine Stosspflicht längs den Teilabschnitten. Es wird jeweils die kürzest mögliche Alternativroute durch die Langen Erlen signalisiert.

Für den **motorisierten Individualverkehr** wird auf der Kantonsstrasse zwischen der Bäumlhofstrasse und der Bettingerstrasse ein Einbahnverkehr in Richtung Riehen Grenze eingerichtet. Die Nebenfahrbahn ist in der Regel in beide Richtungen benützbar. Je nach Bau-fortschritt müssen temporär signalisierte Sackgassen eingerichtet werden. Die Signalisation erfolgt bei der letzten Gleisüberquerung.